



Der neu gestaltete Platz mit Sofa und Tisch.



Verschiedene Oberflächen machen das Sofa reizvoll.

Natur & Stein Dembler und Schultheis Stein AG:

Riesensofa aus BELGISCH GRANIT

Ann-Katrin Haußmann ■ 42 Meter lang und 115 Tonnen schwer ist das Sofa aus BELGISCH GRANIT, das die Firma Natur & Stein Dembler für die Gemeinde Schkeuditz in Sachsen realisiert hat. Bearbeitet wurde der Stein von der Schultheis Stein AG in Angelburg.

Das gibt's nicht mal bei IKEA: ein riesiges Steinsofa mit sanft geschwungener Sitzmulde und angenehmer Rückenlehne und dazu ein passender Tisch, 100 m² groß und leicht abgesenkt. Die ungewöhnlichen Möbel zieren seit

letztem Sommer den Marktplatz der Stadt Schkeuditz beim Leipziger Flughafen. Die neu gestaltete Ortsmitte bietet einen einladenden Treffpunkt für Bürger und Gäste, aber auch eine Bühne für Konzerte und andere Veranstaltungen. Dazu garantieren

vier Wasserspiele in Teilbereichen des Steinsofas Abwechslung und Abkühlung. Das Natursteinsofa und der Tisch aus BELGISCH GRANIT wurden vom Architekturbüro Seeleemann aus Markkleeberg entworfen. Die Bearbeitung der 28 Einzelstücke übernahm die Firma Schultheis Stein AG in Angelburg. Die Firma Natur & Stein Dembler führte den Auftrag aus und koordinierte die Aufgaben. Die Mitarbeiter ihrer Niederlassung in Priesteblich montierten die überdimensionalen Möbel. Die Gesamtlänge des Sofas, das den Platz gliedert und gleichzeitig als Stützmauer dient, beträgt 42 Meter. Die Einzelstücke, aus denen sich das Sofa zusammensetzt, wiegen jeweils bis zu 5,3 Tonnen. In Teilbereichen wird das Sofa mit Wasser überspült. Manche der Wasserspender sind mit Sensoren versehen; das Wasser beginnt zu fließen, wenn man sich nähert und den Stein mit der Hand berührt.



Die Muschelkalkblöcke im Rohzustand.



Die ersten Sägearbeiten im Werk der Schultheis Stein AG.



28 Einzelteile mussten bearbeitet werden.



Die Montage vor Ort: Alles passte, sodass nur an wenigen Stellen geringfügig nachgearbeitet werden musste.

Der Tisch erhebt sich 30 bis 60 cm über den Platz. Die Platte hat eine Kante aus massiven Steinblöcken mit einer Breite von 50 cm und einer Höhe von 30 cm. Sie steht 15 cm über. Die Unterkante der Platte wird durch ein Leuchtband inszeniert, so dass der Eindruck einer schwebenden Platte entsteht.

■ Plus für Muschelkalk

Bei der Überlegung, welches Material für die Platzgestaltung verwendet werden soll, entschied sich Planer Dirk Seelemann schnell für Naturstein. Beton und Kunststein schieden aus, weil für jedes Element eine andere Form notwendig gewesen wäre. Man wählte ein Material, das sich gut und vielseitig bearbeiten lässt sowie eine interessante Struktur und eine dunkle Tönung aufweist – als Kontrast zum hellen Platzbelag. Nach längerer Suche fiel die Entscheidung auf den Muschelkalk BELGISCH GRANIT, der sich durch hohe

Dichte auszeichnet. BELGISCH GRANIT kam sowohl beim Sofa als auch beim Tisch zur Anwendung, da die Stadtverwaltung auf ein einheitliches Bild Wert legt.

■ Ausführung in Profihand

Die Mitarbeiter der Schultheis Stein AG hatten den umfangreichen Bearbeitungsauftrag in knapper Zeit zu erledigen. Acht Wochen blieben zum Sägen, zur steinmetzmäßigen Bearbeitung und zum Polieren der 28 Blöcke. Die Oberflächen mussten teilweise auch gespitzt, gestockt oder geschliffen werden. »Wir konnten das erledigen, weil wir über die geeigneten Maschinen verfügen: Unsere Blockseilsäge hat ein so großes Sägemeß, dass wir zwei Blöcke aufbänken konnten«, erklärt Betriebsleiter Armin Schultheis. »Deshalb war der Auftrag eigentlich kein Problem. Wir sind für derartige Dienstleistungen mittlerweile auch recht bekannt.«

Auch das Familienunternehmen Natur & Stein Dembler, das mit der Bauausführung beauftragt wurde, hat Routine bei der Durchführung anspruchsvoller und nicht alltäglicher Aufträge. Das mittelständische Unternehmen mit Hauptsitz in Bochum und Niederlassung bei Leipzig ist auf Natursteingestaltung im Garten- und Landschaftsbau spezialisiert. Zu den Referenzen zählen unter anderem der Saale-Park, der Ruhr-Park und das Chemnitz Center. Darüber hinaus wurden in den letzten Jahren Fußballrasenplätze und Außenanlagen für Sporthotels konzipiert und ausgeführt. Ein Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf der Gestaltung von japanischen Ziergärten. Dabei hat sich Natur & Stein Dembler besonders hervorgetan: ein vom Unternehmen mitgeplanter und ausgeführter japanischer Natursteingarten wurde letztes Jahr vom Land Nordrhein-Westfalen mit der Goldmedaille ausgezeichnet. <